

Trochanteren und Schenkelbasen. Das Abdomen ist fein und sehr dicht punktiert wie bei *Amm. scriptus* Gerst. Die aus dem Stachelspalt hervortretenden Anhänge tragen je 6—7 fingerförmige Fortsätze. Länge: 10 mm.

Ein ♀ von Willowmore, 25. XI. 16 (Brauns) [Coll. Brauns] liegt vor. Als Wirt dürfte mit großer Wahrscheinlichkeit *Meliturgula capensis* Fr. in Frage kommen.

Zur Deutung des *Cryptus signatorius* F. ♀ (Hym.).

Von Studienrat Prof. H. Habermehl, Worms a. Rh.

Herr Dr. Enslin, der durch seine ebenso schönen wie gründlichen Arbeiten über die Rubusbewohner und ihre Parasiten ganz wesentlich zur Klärung der überaus schwierigen biologischen Verhältnisse dieser interessanten Insekten beigetragen hat, richtete vor einiger Zeit folgende briefliche Anfrage an mich: „In älteren Schriften finde ich mehrfach als Parasiten den „*Cryptus*“ *signatorius* F. verzeichnet, wo ich den *Hoplocryptus melanocephalus* Grav. fand. Sollte dies nicht dieselbe Art sein und der Fabriciussche Name die Priorität haben? Es scheint, daß diese Art ganz vergessen wurde, da ich sie z. B. bei Schmiedeknecht nicht finde.“ Hierzu ist folgendes zu sagen. Erwähnt wird die Art, soweit ich aus der mir zugänglichen Literatur ersehen kann, zunächst von Gravenhorst (cf. I. E. III Supplem. p. 892/93). Die kurze, wohl von Fabricius übernommene Diagnose der Art lautet dort: „Thorace rufo, ano niveo“. Die Fabriciussche Type hat Gravenhorst wohl niemals gesehen, da er, wie er selber sagt, in seine „Supplementa“ nur ihm nicht bekannte oder zweifelhafte Arten aufgenommen hat. Dies mag auch der Grund sein, daß er die Identität seines *melanocephalus* ♀ mit dem *signatorius* ♀ nicht erkannte. Von den späteren Autoren übersehen, taucht das *signatorius* ♀ erst wieder bei Cl. Morley als *Aritraxis* (= *Hygrocryptus*) *signatorius* F. ♀ auf (cf. Ichn. Brit. II. *Cryptinae* p. 294/95). Als synonym werden von Morley angeführt: *Ichneumon odynericidus* Duf. et Perr. ♀, *Cryptus bellosus* Curt. ♀ und *C. rufoniger* Desv. ♀. Nach Morley soll das ♀ mehrfach als Parasit einiger in hohlen Brombeerstengeln nistenden Bienen, Grab- und Faltenwespen erzogen worden sein. Nun sind aber bei den vielfach angestellten Zuchten der Rubus-Bewohner wohl verschiedene *Hoplocryptus*-, aber niemals *Hygrocryptus*-Arten¹⁾

¹⁾ Die *Hygrocryptus*-Arten sind als echte Sumpfbewohner bis jetzt immer nur aus Schilfeulen erzogen worden.

als Parasiten erhalten worden. Nicht selten tritt dabei auch *Hoplocryptus melanocephalus* Grav. ♀ auf, der in der roten Färbung des Thorax mit dem *signatorius* ♀ übereinstimmt und ganz zweifellos mit demselben zusammenfällt. Das *signatorius* ♀ muß deshalb seinen Platz in der Gattung *Hoplocryptus* finden und der Fabricius'sche Name *signatorius* die Priorität vor *melanocephalus* Grav. haben. Die von Enslin ausgesprochene Vermutung hat sich demnach als richtig bestätigt. Neuerdings hat dann Pfankuch (cf. Aus der Ichneumonologie, Zur Deutung einiger Gravenhorstscher Typen, D. E. Z. 1920, p. 40) den Nachweis erbracht, daß auch *Hoplocryptus mesoxanthus* und *pulcher* Thoms. mit *H. melanocephalus* Grav. identisch sind. Die etwas verwickelte Synonymie der Art würde sich dann folgendermaßen gestalten

Hoplocryptus signatorius F. ♀♂.

Ichneumon signatorius F. ♀.

Cryptus signatorius F. ♀.

Ichneumon odynericidus Duf. et Perr. ♀.

Cryptus bellosus Curt. ♀.

? *C. rufoniger* Desv. ♀.

C. melanocephalus Grav. ♀.

Hoplocryptus mesoxanthus Thoms. ♀♂.

H. pulcher Thoms. ♀.

Nachtrag.

Vorstehende Art wurde, wie ich leider erst nachträglich entdeckte, bereits von C. P. Thunberg (1742—1828, Schüler Linnés und später Universitätsprofessor in Upsala) in seiner Schrift „Ichneumonidea, insecta Hymenoptera, illustrata a C. P. Thunberg“ erwähnt. Roman, der die Ichneumonidentypen der in der Upsalaer Universität aufbewahrten Thunbergschen Sammlung revidierte, fand indes das Tier nicht mehr vor. Er bemerkt dazu: „Der Beschreibung nach scheint die Art der *Hoplocryptus pulcher* Thoms. zu sein“ (cf. A. Roman, Die Ichneumonidentypen C. P. Thunbergs; Zool. Bidr. fr. Upsala I 1912).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: [1923](#)

Autor(en)/Author(s): Habermehl Heinrich

Artikel/Article: [Zur Deutung des *Cryptus signatorius* F. \(Hym.\). 603-604](#)